

Sie sind interessiert an Menschen, Technik, Straßen und Umwelt? Sie denken, das bekommt niemand unter einen Hut? Dann lernen Sie das vielfältige Aufgabenspektrum der Forschungseinrichtung Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) kennen.



Die **Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **BAST** sucht für das Aufgabengebiet „Vernetzte Mobilität“ ab sofort eine/einen

Wirtschaftsingenieurin/ Wirtschaftsingenieur (m/w/d)

Der Dienstort ist Bergisch Gladbach.

Referenzcode der Ausschreibung 20230379_9345

Dafür brauchen wir Sie

In der Abteilung "Fahrzeugtechnik" im Referat "Vernetzte Mobilität" gestalten Sie in einem interdisziplinär ausgerichteten Team mit den Schwerpunkten Verkehrs- und Fahrzeugtechnik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Ökonomie die Zukunft der Mobilität in Deutschland mit. Sie nehmen Aufgaben im Zusammenhang mit der Nationalen Stelle (NaSt) und des Nationalen Zugangspunktes für Verkehrs- und Mobilitätsdaten (National Access Point - NAP) wahr. Diese beiden etablierten Einrichtungen werden von der BAST im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) betrieben. Grundlage ist die Richtlinie 2010/40/EU zum Rahmen für die Einführung Intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern (IVS-Richtlinie) und mehrere zugehörige delegierte Verordnungen sowie das IVS- und Personenbeförderungsgesetz. Die Funktion des Nationalen Zugangspunktes übernimmt derzeit noch der von der BAST betriebene Mobilitäts Daten Marktplatz (MDM), künftig die Mobiltheke des BMDV.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Prozesse des NAP und der NaSt und deren Anpassung an den technologischen Fortschritt
- Sicherstellen des Tagesbetriebs des NAP in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Überwachung der Einhaltung der beauftragten Service Levels und der Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz des NAP-Betriebs
- Fachlich/inhaltliche sowie datentechnische Analyse der über den Nationalen Zugangspunkt (NAP) verfügbaren Daten
- Betreuung neuer NAP-Nutzer in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Ermittlung neuer Nutzeranforderungen und erforderlicher Weiterentwicklungen zur Sicherung der Attraktivität des NAP
- Europäische Standardisierung von Verkehrs- und Mobilitätsdaten, Harmonisierung von nationalen Datenprofilen in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Konzeption und Erstellung von Berichten für die Leitung der NaSt und des NAP sowie das BMDV
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Fragestellungen von Nutzern der Nationalen Stelle und des Nationalen Zugangspunktes sowie des BMDV
- Prüfung der Datenlieferungen von Straßenbetreibern, ÖV-Betrieben, Automobilherstellern, Diensteanbietern etc. auf Erfüllung der Anforderungen im Hinblick auf die Zugänglichkeit, den Austausch, die Weiterverwendung und die Aktualisierung von Straßen-, Verkehrs- und Mobilitätsdaten
- Unterstützung bei der Europäischen Harmonisierung von NAP und NaSt

Ihr Profil

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium im Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor oder FH-Diplom) oder vergleichbar

Das wäre wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Individual- und/oder Öffentlichen Verkehrs
- IT-technisches Grundverständnis, insb. auch zu Fragen der Modellierung und des Austauschs von strukturierten Daten, der Softwareentwicklung und des SW-Betrieb
- Idealerweise Kenntnisse von im Mobilitätssektor gebräuchlichen Datenstandards (nicht zwingend notwendig)
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Darstellungsvermögen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse, vergleichbar Sprachniveau B2 nach GER
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen voraussichtlich in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Bewertung wird derzeit geprüft. Ihre Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt. Aufstiegsmöglichkeiten des öffentlichen Dienstes, einschließlich der Möglichkeit einer Verbeamtung stehen Ihnen grundsätzlich offen.

Wir bieten familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen, mobiles Arbeiten, Teil- und Gleitzeit. Ihre kontinuierliche Aus- und Fortbildung ist für uns selbstverständlich.



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.beruf-und-familie.de>

Besondere Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist **unbefristet**.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **17.03.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, FH-Diplom-/Bachelorurkunde und -zeugnis, Arbeitszeugnisse/-Beurteilungen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen laden Sie bitte zudem einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit der geforderten deutschen Qualifikation hoch (<http://anabin.kmk.org/anabin.html>). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB, <http://www.kmk.org/zab>).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen in der BAST: Frau Kranski, Telefon: (02204) 43-2113.

<http://www.bast.de>

<http://www.bav.bund.de>